

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2017: Volkswagen Truck & Bus steigert Umsatz und operatives Ergebnis deutlich

- **Umsatz auf 23,9 Milliarden Euro gesteigert**
- **Operatives Ergebnis auf 1,7 Milliarden Euro erhöht**
- **Operative Rendite bei 6,9 %**

Braunschweig, 19. März 2018 – Volkswagen Truck & Bus hat im Geschäftsjahr 2017 Umsatz und operatives Ergebnis im Nutzfahrzeuggeschäft¹ deutlich gesteigert. Der Umsatz legte dank eines starken Absatzwachstums bei allen Marken um 12,1 % auf 23,9 Milliarden Euro zu. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg um 26,8 % auf 1,7 Milliarden Euro. Das entspricht einer operativen Rendite von 6,9 %.

Andreas Renschler, CEO von Volkswagen Truck & Bus und Vorstandsmitglied der Volkswagen AG, sagte: „Die Volkswagen Truck & Bus Gruppe hat sich 2017 erneut erfolgreich entwickelt. Wir machen kontinuierlich Fortschritte. Die Ergebnisse zeigen, dass wir mit unserer Global Champion-Strategie auf dem richtigen Weg sind und die Initiativen erste Früchte tragen. Wir schaffen jeden Tag zusätzlichen Wert – für unsere Kunden genauso wie für unseren Eigentümer.“

Starke Entwicklung der einzelnen Marken

Alle drei Marken haben 2017 starke Ergebnisse erzielt. Der Umsatz von MAN Truck & Bus legte um 8,6 % auf 10,0 Milliarden Euro zu, das operative Ergebnis stieg deutlich um 27,9 % auf 532 Millionen Euro. Der Umsatz von Scania erreichte mit 12,8 Milliarden Euro ein beeindruckendes Wachstum von 13,2 %. Scantias operatives Ergebnis legte sogar noch stärker zu und erreichte 1,3 Milliarden Euro. Nach einem konjunkturschwächeren Jahr 2016 in Brasilien stiegen die Umsätze von Volkswagen Caminhões e Ônibus 2017 um 32,5 % auf 1,1 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis blieb zwar aufgrund einer noch schwachen Nachfrage und eines starken Wettbewerbs weiter negativ, Umsatzanstieg und Effizienzprogramme führten jedoch zu einem Rückgang des Verlusts um 44,7 % auf 105 Millionen Euro.

Matthias Gründler, CFO von Volkswagen Truck & Bus, sagte: „Wir stärken fortlaufend unsere globale Marktposition und verbessern unsere Profitabilität. Als starke Gruppe hat Volkswagen Truck & Bus von Anfang an nachhaltiges und profitables Wachstum erzielt. Das ist ein toller Beleg für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen unseren Marken. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft kontinuierlich weitere Synergien heben können.“

¹ Der Geschäftsbereich Power Engineering ist ein rechtmäßiger Teil der Volkswagen Truck & Bus GmbH, operativ aber nicht Bestandteil des Nutzfahrzeugbereichs.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

2017 stetiges Wachstum in allen Regionen

Die positive Entwicklung zeigte sich 2017 in nahezu allen Regionen. In der Region EU28+2 (Mitgliedsstaaten der EU, Norwegen und Schweiz) erreichte die Gruppe mit einem Absatz von 114.820 Fahrzeugen ein Plus von 1,6 % gegenüber 2016. In Russland hat sich die Zahl abgesetzter Fahrzeuge mehr als verdoppelt auf 11.300 Fahrzeuge (+130,6 %). Grund dafür waren rückläufige Inflationsraten, Ersatzbeschaffungsbedarf sowie eine sich abzeichnende Erholung der russischen Wirtschaft. In Südamerika legte der Absatz auf 34.620 Fahrzeuge zu; eine deutliche Steigerung von 28,5 %, insbesondere aufgrund der starken Position der Gruppe als Marktführer im brasilianischen Lkw-Geschäft. Zum deutlichen Absatzzuwachs in der Region Asien-Pazifik trug in besonderem Maße die positive Entwicklung in China bei. Diese führte zu einem Plus von 21,1 % auf 17.170 Fahrzeuge. Im Nahen Osten legte der Absatz um 15,5 % auf 11.580 Fahrzeuge zu.

Volkswagen Truck & Bus hat Ergebnisse seit Gründung 2015 kontinuierlich gesteigert

Im Jahr 2015 hat der Volkswagen Konzern entschieden, seine Lkw- und Bus-Marken – MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus – unter dem Dach einer rechtlich eigenständigen Gesellschaft zu bündeln: der Volkswagen Truck & Bus GmbH. Seither hat das junge Unternehmen bedeutende Fortschritte erzielt. Wesentliche Strukturen und Positionen in der Organisation wurden etabliert und die Zusammenarbeit unter den Marken stetig verbessert.

Volkswagen Truck & Bus hat in den ersten drei Jahren seit der Gründung Umsatz und operatives Ergebnis kontinuierlich gesteigert. Im Durchschnitt legte der Umsatz um 8,2 % pro Jahr zu. Gleichzeitig stieg das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen im Durchschnitt um 27,4 % pro Jahr. Diese positive Entwicklung wurde von allen drei Marken getragen.

MAN Truck & Bus: voll auf Kurs

Seit der Gründung der Volkswagen Truck & Bus Gruppe, hat sich MAN Truck & Bus kontinuierlich verbessert und stellt sich derzeit für die Zukunft auf. Die Marke hat ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten neben der laufenden Pflege und Neuentwicklung der Produktreihen auf die Themen Verbrauchsreduzierung, Emissionsreduzierung, alternative Antriebe und Verwendung alternativer Kraftstoffe sowie die Verbesserung der aktiven und passiven Sicherheit fokussiert.

MAN hat zudem die digitale Transformation mit dem Start von RIO, der von MAN initiierten Digitalmarke von Volkswagen Truck & Bus, und MAN Digital Services beschleunigt. Darüber hinaus hat MAN Truck & Bus sein Produktportfolio mit dem Start der neuen Transporter-Produktreihe TGE mit über 3.000 Bestellungen im Jahr 2017 erfolgreich erweitert.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Scania: starkes Servicegeschäft treibt Umsatz

Scania setzt seinen erfolgreichen Kurs fort und hat 2017 ein Rekordergebnis beim Fahrzeugabsatz sowie beim Umsatz erzielt. Höhere Fahrzeug- und Servicevolumina glichen höhere Produktionskosten aus und steigerten die Profitabilität. Die Marke profitiert vor allem vom stetigen Ausbau ihres marktführenden Dienstleistungsportfolios. In diesem Zusammenhang hat Scania sein Flottenserviceportfolio um das neue Produkt "Fleet Care mit Uptime-Garantie" erweitert. Der Service wurde speziell für den Betrieb von Flotten mit engen Zeitfenstern und hoher täglicher Auslastung der Fahrzeuge entwickelt. Damit stellt Scania sicher, dass Wartungs- und Reparaturarbeiten an Werktagen abends und nachts sowie an Wochenenden durchgeführt werden, ohne das Tagesgeschäft zu beeinträchtigen. Entsprechend der Fokussierung der Volkswagen Truck & Bus Gruppe hat Scania weiter investiert, um den Wandel hin zu nachhaltigen Transportsystemen voranzutreiben. Dabei liegt der Schwerpunkt vor allem auf den Bereichen Automatisierung, Konnektivität, Elektrifizierung und der Entwicklung zukünftiger Geschäftsmodelle.

Volkswagen Caminhões e Ônibus: ungünstigem Marktumfeld getrotzt

Volkswagen Caminhões e Ônibus konnte sich in einem sehr schwierigen Marktumfeld behaupten. Die Marke profitiert derzeit von einer Markterholung in Brasilien und ihrem steigenden Exportgeschäft. Mit einem Marktanteil von 28,1 % im brasilianischen Lkw-Markt konnte Volkswagen Caminhões e Ônibus die Marktführerschaft im größten südamerikanischen Markt zurückgewinnen und einen starken zweiten Platz im brasilianischen Busmarkt behaupten.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Kontakt:



Sebastian Rausch
Financial Media Relations
Volkswagen Truck & Bus GmbH
Tel.: +49 174 9403059
sebastian.rausch@vwtb.com

www.vwtb.com

Die Volkswagen Truck & Bus GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2017 setzten die Marken der Volkswagen Truck & Bus GmbH insgesamt rund 205.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw sowie Busse, die an 31 Standorten in 17 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, das System Transport neu auszurichten – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.